



Nienhuis-Montessori-Tag Luzern, Samstag, 7. März 2020

Referat von Solange Dénervaud:

«Wie unterstützt die Montessori-Pädagogik die Entwicklung der Selbstkontrolle? »
Erkenntnisse aus Verhaltens- und Neuralstudien

Die Fähigkeit, unsere Fehler zu überwachen und aus ihnen zu lernen, ist eine grundlegende Funktion des Lernens. Solange Dénervaud wird uns Resultate aus ihren Studien, die sie anlässlich ihrer Doktorarbeit zu diesem Thema durchgeführt hat, vorstellen.
Lernen Kinder in Montessori-Schulen wirklich besser aus ihren Fehlern?

Workshop 1 (13.15 - 14.30 / 15.00 - 16.15 Uhr)

Innerer Bauplan des Kindes: Wie können wir Kinder im Kinderhausalltag auf diesem inneren Weg begleiten?

Bernadette Kuijer / Rebekka Cattelan

Workshop 2 (13.15 - 14.30 Uhr / 15.00 - 16.15 Uhr)

Denkbar: Austausch zu verschiedenen Themen, die „unter den Nägeln brennen“.
Bitte teilt uns mit, was ihr von anderen Schulen wissen möchtet (Fremdsprachen, Medien/Informatik, Personalrekrutierung, Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, etc. etc.)

Lehrpersonen aus der Montessori-Schule Luzern / Gaby Schwarz

Workshop 3 (13.15 - 14.30 Uhr / 15.00 - 16.15 Uhr)

« Vom Kind zum Adoleszenten...was brauchen die jungen Menschen im Übergang zur Pubertät? Wie können wir das in den Alltag integrieren? »

Kinder, die in das 5. und 6. Jahr der Primarschule kommen, verändern sich. Sie sind keine Kinder mehr...sie sind «Adult to be». Ihre Bedürfnisse verändern sich, sie sind an der Schwelle zu einer neuen Entwicklungsstufe.

Renée Classen

Workshop 4 (13.15 - 14.30 Uhr / 15.00 - 16.15 Uhr)

Die Vorbereitete Montessori Umgebung 0-3: Ein Ort, an dem kleine Baumeister ihrem Masterplan folgen

Monika Schenkel / Cristina Margiotta

Bitte anmelden bis Freitag, 14. Februar 2020!

gaby.schwarz@montessori-luzern.ch